

Gräfenhainichen, 27.05.2020

Konzept für sicheren Start

Strenge Hygienevorschriften in der Corona-Krise / Wiedereröffnung der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen voraussichtlich Anfang Juli

Die Politik hat den Weg freigemacht. Ab dem 28. Mai 2020 dürfen auch Schwimmbäder wieder öffnen. Seit dem 16. März 2020 hatte die Volksschwimmhalle Gräfenhainichen vorsorglich geschlossen. Ein Beitrag, damit sich das Corona-Virus auf diesem Weg nicht weiter verbreiten kann oder sich Besucher und Mitarbeiter anstecken. "Wir haben diese Entscheidung damals gemeinsam mit der Stadt als Eigentümerin getroffen und stehen auch jetzt wieder in engem Kontakt, um die nächsten Schritte zu planen", sagt Catrin Janke, Leiterin der MIDEWA-Niederlassung Muldenaue - Fläming. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH betreibt die Schwimmhalle im Auftrag der Stadt.

Doch die Besucher müssen sich in Gräfenhainichen noch etwas gedulden. "Die Anforderungen an die Hygienemaßnahmen sind extrem hoch. Das ist gut, weil damit das größtmögliche Maß an Sicherheit für alle Beteiligten geboten wird. Aber es braucht eben auch seine Zeit, die notwendigen Vorkehrungen zu treffen", schildert Catrin Janke. Und hier sei auch jedes Bad anders. Stadt und Betreiber müssen ein Konzept erarbeiten und genehmigen lassen, dass sich konkret auf die Gegebenheiten in Gräfenhainichen bezieht. Catrin Janke: "Wir können uns nicht mit anderen Anlagen vergleichen. Wir müssen die Gegebenheiten vor Ort betrachten und entscheiden, wie wir die Anforderungen gewissenhaft umsetzen."

Abstand halten wird auch bei der geplanten Wiedereröffnung der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen die entscheidende Anforderung in der Corona-Krise sein. Wie das geht, wenn sich die Gäste umziehen, duschen, schwimmen - das wird aktuell geklärt. Am Ende muss das Gesundheitsamt die Maßnahmen prüfen und genehmigen, "erst dann können wir starten". Das sei voraussichtlich Anfang Juli der Fall, kündigt Catrin Janke an.

Schon jetzt haben sich Stadt und Betreiberfirma allerdings darauf verständigt, dass die Anlage im Sommer nicht für die turnusmäßigen Wartungswochen in den Ferien schließen wird.

Die INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH. Unternehmenssitz ist Merseburg. Seit dem 1. April 2007 betreibt die INFRA im Auftrag der Stadt Gräfenhainichen die Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Eigentümerin ist die Stadt. Der Wasserdienstleister ist für den täglichen Betrieb des Bades zuständig. Die Entscheidungen über Investitionen und Eintrittspreise obliegen dem Stadtrat Gräfenhainichens. Neben der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen betreibt die 2007 gegründete INFRA auch die Köthener Badewelt. Mehr Informationen unter www.schwimmhalle-graefenhainichen.de.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zwölf Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 390 Beschäftigte (Stand: Januar 2020), einschließlich 16 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und



Volksschwimmhalle
Gräfenhainichen

Presseinformation

darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Seit dem 1. April 2007 betreibt die INFRA im Auftrag der Stadt Gräfenhainichen die Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Eigentümerin ist die Stadt. Der Wasserdienstleister ist für den täglichen Betrieb des Bades zuständig. Die Entscheidungen über Investitionen und Eintrittspreise obliegen dem Stadtrat Gräfenhainichens. Mehr Informationen unter www.midewa.de, service.veolia.de, www.veolia.de.

Kontakt:

Marko Hahn - Projektleiter

INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH

Volksschwimmhalle Gräfenhainichen

Lindenallee 11, 06773 Gräfenhainichen

Telefon: 034953 - 38229

E-Mail: info@schwimmhalle-graefenhainichen.de